Kupfer-Questuran® flüssig

Spezial-Düngemittel

Nährstoff: 21,7 % Gesamtkupfer (Cu) (=300 g Kupfer/l)
Düngemitteltyp: Kupferdüngersuspension 21 - auf Basis von Kupferhydroxid
Formulierung: Suspensionskonzentrat (SC)
Rechtliche Einstufung: EG - DÜNGEMITTEL

Flüssiger, konzentrierter Kupferdünger auf der Basis von Kupferhydroxid mit 300 g Kupfer/l für landwirtschaftliche Kulturen.

Vor Frost schützen. Vor Gebrauch gut schütteln.

Gebrauchsanleitung

Zur Vermeidung von Nachteilen ist die genaue Beachtung der Gebrauchsanleitung wichtig.

Anwendung

Sofern die amtliche Beratung keine besondere Anwendungsempfehlung herausgibt, empfehlen wir die Anwendung wie folgt:
Kupfer-Questuran flüssig wird in der Regel einmal pro Jahr im Spritzverfahren zur Düngung in landwirtschaftlichen Kulturen eingesetzt. **Kupfer-Questuran flüssig** sichert die für gesundes Wachstum aller Nutzpflanzen unentbehrliche Kupferversorgung.

Anwendungsempfehlungen

Kultur	Aufwandmenge	Anwendungszeit / Stadium
Getreide	0,4 l/ha	Von der Saat bis BBCH 32 (2-Knotenstadium)
Raps	0,4 – 0,8 l/ha	Ab 2-Blattstadium bis Knospenstadium
Mais	0,4 – 0,8 l/ha	Bis 6-Blattstadium
Hackfrüchte und Leguminosen	0,4 – 0,8 l/ha	Von der Saat bzw, bis zum Schließen des Bestandes
Kartoffeln	0,4 – 0,8 l/ha	Ab 6-Blattstadium bis zur letzten Phytophthora-Spritzung als Blattdüngung
Weiden (ausgenommen Schafweiden)	2,0 – 3,0 l/ha	nach dem Abtrieb im Herbst bis zum Auftrieb*

*= Ausnahme Grünland für Schafbeweidung

Kupfer-Questuran flüssig eignet sich zur Vorratsdüngung. Bei einer Aufwandmenge von 3,0 l/ha reicht die Kupferversorgung je nach Versorgungsstufe bis zu 2 Jahre.
Kupfer-Questuran flüssig nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten.

Wasseraufwandmengen
- vor der Saat: ab 100 l/ha
- bei Vegetationsbeginn bzw. ab dem 6-Blatt-Stadium der Kulturpflanzen: 200 - 400 l Wasser/ha.

Mischbarkeit
Kupfer-Questuran flüssig ist mit Dithane® NeoTec, Valbon®, Vegas® oder Zinkuran® mischbar.
Nicht mischen mit Ethephon-haltigen Mitteln, Butisan®, AHL und Bittersalz über 5 kg/ha.
Bitte generell die Gebrauchsanleitung des Mischpartners beachten.
Für eventuell auftretende negative Auswirkungen nicht empfohlener Tankmischungen haften wir nicht, da wir nicht sämtliche in Betracht kommende Mischungen prüfen können.

Technik
Herstellung der Düngerlösung
Kupfer-Questuran flüssig unter Umrühren bzw. bei laufendem Rührwerk der erforderlichen Wassermenge zusetzen.

Reinigung
Spritzgerät und -leitungen sowie Filtersysteme sollten nach jedem Gebrauch gründlich gereinigt werden, um Düsenverstopfungen zu vermeiden. Die Reinigung mit Agroclean® hat sich bewährt. Spülwasser bzw. Restbrühe auf die zuvor behandelte Fläche ausbringen.

Hinweise für den sicheren Umgang

Anwenderschutz
Getrennt von Lebens- und Futtermitteln sowie unzugänglich für Kinder und nur in verschlossener Originalpackung aufbewahren.

Erste Hilfe Maßnahmen
Allgemeine Hinweise
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Vergiftungssymptome können erst nach Stunden auftreten; deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden erforderlich.
Nach Einatmen
Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt
Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Nach Augenkontakt
Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.
Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

Lagerung
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Frostfrei und nicht über 30 °C lagern. Zur Vermeidung von Unfällen und zum Schutz der Umwelt ist **Kupfer-Questuran flüssig** nur in fest verschlossenen UN- Originalgebinden zu lagern. Ausgetretenes Produkt ist sofort mit saugfähigem Material aufzunehmen und sachgerecht zu entsorgen. **Kupfer-Questuran flüssig** nicht in Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung
Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA® sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.
Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Da die Anwendung des Mittels und die während der Anwendung herrschenden Gegebenheiten, z. B. das Wetter, außerhalb unseres Einflusses liegen, übernehmen wir nur eine Haftung für gleichbleibende Beschaffenheit.

Questuran®: reg. WZ Spiess-Urania Chemicals GmbH
Agroclean® reg. WZ Spiess-Urania Chemicals GmbH
Butisan®: reg. WZ BASF
Cirkon®: reg. WZ Makhteshim-Agan Deutschland GmbH
Corbel®: reg. WZ BASF
Dithane®: reg. WZ Indofil Industries Limited
LI 700®: reg. WZ Loveland Industries, Inc. (USA)
Sumimax®: reg. WZ Sumitomo Chemical Co., LtD
Task®: reg. WZ E.I. du Pont de Nemours and Company
Valbon®: reg. WZ Kumiai Chemical Industry Co., Ltd., Japan
Vegas®: reg. WZ Nippon Soda Co., Ltd.
Zinkuran®: reg. WZ Spiess-Urania Chemicals GmbH
PAMIRA®: reg. IVA (Industrieverband Agrar)

Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP

Kupfer-Questuran® flüssig

Piktogramm:
GHS05
GHS07
GHS09

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P280	Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente:

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Bitte beachten Sie die Warnhinweise/-symbole in der Gebrauchsanleitung.
Vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lese